

Psalm 36

Sopran/Alt

Tenor/Bass

So weit, Herr Gott, der Him-mel reicht, geht dein Treu, Güt und Le - ben,
 dein Wahr-heit sich den Wol-ken gleicht, die ü - ber uns hoch schwe-ben,

Ge - rech - tig - keit wie Ber - ge steht, dein Recht nim - mer

zu - grun - de geht, du hilfst beid, Vieh und Men - schen.
 Men - schen.

Wie teu'r, o Gott, ist deine Güt, der wir uns ganz vertrauen,
 deiner Gnad Fittich uns behüt vor aller Furcht und Grauen.
 Gleich wie die Henn ihr Küchlein fein, also deck uns die Gnade dein,
 in Fried bei dir zu wohnen.

Von deines Hauses Gütern reich zur Fröhlichkeit uns tränkest,
 die Füll der Freud uns all zugleich gar mildiglich einschenkest;
 der Quell des Lebens ist bei dir, im Licht dein's Wortes sehen wir
 das Licht der Gnad und Lebens.

Breit aus deine Gerechtigkeit üb'r die, so dich, Herr, kennen,
 dein Treu und Güt zu jeder Zeit beweis in Gnad den Frommen.
 Laß nicht zu, daß die stolze Rott mich tret unter die Füße fort
 und ihre Hand mich stürze.